HEIMSPIEL

Regionalliga 2024/2025

Samstag, 07.12.2024

19:30 Uhr

Mittelschulhalle

HANDBALL-FLYER

Kellerduell

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den TSV Lohr!

Nach einem weiteren spielfreien Wochenende steht am heutigen Abend das Aufeinandertreffen mit dem TSV Lohr an. Die Mannschaft aus Mainfranken ist die nächste Möglichkeit für die Erschde, die ersten Punkte in der laufenden Regionalliga-Saison zu sammeln. Dass das auch dringend notwendig ist, wird beim Blick auf die Tabelle schnell klar. Trotz der schwierigen Situation wird das Team um Kapitän Chris Nepf heute alles geben, um endlich etwas Zählbares auf der Habenseite vorweisen zu können.

In den letzten beiden Partien gegen HT München und in Rothenburg zeigte die Mannschaft des TSV Roßtal, dass man durchaus auf Regionalliga-Niveau mitspielen kann. Gegen München hielt man das Spiel bis in die 50. Minute ausgeglichen, gegen Rothenburg führte man gar 9:3, 10:5 und 13:10, bevor man spätestens ab der 43. Minute dann abreißen lassen musste. Bei nur 5 selbst erzielten Toren in der zweiten Halbzeit in 23 Minuten gewinnt man einfach kein Spiel in der Regionalliga. Neben einer miserablen Chancenauswertung fehlt es weiterhin an einer stabilen Abwehrformation. Bis zur heutigen Partie musste man in jedem Spiel mindestens 30 Gegentreffer hinnehmen. Unter Anbetracht der begrenzten Möglichkeiten insbesondere im Rückraum braucht es so eine absolute Topleistung im Angriff, um für die Punktevergabe in Frage zu kommen.

Die heutigen Gäste aus Lohr stehen aktuell auf dem elften Tabellenplatz der Regionalliga. Das Team von Trainer Bernd Becker verlor die letzten fünf Partien allesamt und kommt somit auch etwas angeschlagen in die Roßtaler Mittelschulhalle. Am vergangenen Wochenende setzte es eine sehr knappe 32:33-Auswärtsniederlage in Rothenburg und dass, obwohl man in der 30. Minute noch mit 18:12 in Front lag. David Walaszczyk (Nr. 19), der im linken Rückraum zuhause ist und über enorme Wurfkraft verfügt, ist im bisherigen Saisonverlauf mit 44 Treffern der torgefährlichste Akteur der Lohrer.

Vor der Saison wurde der Kader der Lohrer erheblich verändert: Den vier Abgängen Bernardo Gomes (TV Willstätt), Max Drude und Zoltan Ferencsik (beide Karriereende) und Ben Werthmann (gesundheitliche Gründe) stehen sechs Zugänge gegenüber. Vukasin Popovic (Nr. 10, RK Obilić / Serbien) und Nikola Becejac (Nr. 17, HC Visegrad / Serbien) sollen Kreis und Rückraum besetzen, ebenso wie die beiden Rückkehrer Lorenz Schmitt (Lohr II) und Vinzent Schwiederik (MHV Schweinfurt). Tim Mill (Lohr II) steht ebenso neu im Kader wie der Rechtsaußen Krzysztof Matuzewski (Nr. 27), der in der polnischen Handball-Hochburg Kielce ausgebildet wurde. Dazu kommt mit Franziskus Gerr (Nr. 22) ein drittligaerfahrener Kreisläufer, der mit seinen 1,96 m Körpergröße die notwendige Körperlichkeit ins Spiel bringt.

Dreh- und Angelpunkt des Angriffsspiels ist jedoch – wie noch aus den letzten Aufeinandertreffen in der Bayernliga bekannt – Spielertrainer Maximilian Schmitt (Nr. 6). Dieser bekam mit Bernd Becker, der zuvor für Rothenburg an der Seitenlinie stand, echte Unterstützung auf der Trainerposition.

Unter dem Strich kommt heute eine Lohrer Mannschaft nach Roßtal, die vermutlich über deutlich mehr individuelle Klasse verfügt als die Heimmannschaft. Im Handballsport geht es jedoch darum, geschlossen als Team zusammen mit den Zuschauern im Rücken die optimale Leistung auf die Platte zu bringen. Genau an diesem Punkt wird die Erschde versuchen, alles in die Waagschale zu werfen, um endlich die ersten Punkte in dieser Saison einzusammeln.

Nach dem heutigen letzten Heimspiel des Kalenderjahres endet 2024 in der kommenden Woche für die Erschde mit einem Auswärtsspiel in Waldbüttelbrunn. Der TSV Roßtal Handball bedankt sich bei allen Fans, Zuschauern und Gönnern für die Unterstützung im Jahr 2024, wünscht eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Das erste Heimspiel 2025 steigt am Samstag, den 11.01. gegen die HSG Lauf/Heroldsberg.

KRAC

Regionalliga 2024/2025
Aktuelle Tabelle

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1	TV 1861 Erlangen-Bruck	8	8	0	0	273:211	62	16:0
2	HaSpo Bayreuth	9	8	0	1	260:228	32	16:2
3	HT München	9	6	1	2	273:241	32	13:5
4	SG Regensburg	7	4	1	2	220:186	34	9:5
5	SV Anzing	7	4	1	2	187:194	-7	9:5
6	VfL Günzburg	8	4	0	4	237:224	13	8:8
7	TSV Allach 09	8	3	1	4	246:246	0	7:9
8	TSV 2000 Rothenburg	10	3	1	6	294:308	-14	7:13
9	HSC 2000 Coburg II	7	3	0	4	204:207	-3	6:8
10	DJK Waldbüttelbrunn	8	3	0	5	200:214	-14	6:10
11	TSV Lohr	9	2	1	6	228:265	-37	5:13
12	HSG Lauf/Heroldsberg	9	2	0	7	239:282	-43	4:14
13	TSV Roßtal	7	0	0	7	186:241	-55	0:14
14	HC Erlangen III	zurückgezogen am 11.09.2024						

Die letzten Ergebnisse

Sa.	30.11.2024	18:30	HSG Lauf/Heroldsberg	HT München	25:31
		19:30	DJK Waldbüttelbrunn	HSC 2000 Coburg II	29:28
		19:30	VfL Günzburg	HaSpo Bayreuth	25:29
		19:30	TSV 2000 Rothenburg	TSV Lohr	33:32
Sa.	30.11.2024	18:30	HSG Lauf/Heroldsberg	HT München	25:31

Die Spiele an diesem Wochenende

Sa.	07.12.2024	18:00	HT München	TSV 2000 Rothenburg
		19:30	**TSV Roßtal**	**TSV Lohr**
		19:30	SG Regensburg	DJK Waldbüttelbrunn
		19:30	HaSpo Bayreuth	SV Anzing
So.	08.12.2024	16:00	VfL Günzburg	TV 1861 Erlangen-Bruck
		16:30	HSC 2000 Coburg II	HSG Lauf/Heroldsberg

SPONSORING

Du hast Interesse an einem Sponsoring beim TSV Roßtal Handball?
Dann melde Dich unter
handball-sponsoring@tsv-rosstal.de!

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte

Tucher -Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/57585

TSV 2000 Rothenburg – TSV Roßtal 33:26 (14:16)

Samstag, 23.11.2024, 19:30 Uhr

Eiszeit

Man spielte wahrscheinlich die besten 30 Minuten seit langem und konnte sich am Ende aber schon wieder nicht belohnen. Es wäre zum Haare raufen, wenn der Coach noch welche hätte. Man führte bis zur 40 Minute und hatte das Spiel mehr oder weniger im Griff. Doch ein wahres Fehlwurf-Festival und schwindende Kräfte resultierten in einer zu hohen Niederlage, die den Spielverlauf nicht ganz widerspiegelt. Durch die siebte Niederlage (33:27) im siebten Spiel ist man nun ganz alleine im Keller der Liga angekommen und ist zum Siegen verdammt. Es muss langsam etwas Zählbares herumkommen, sonst geht es dem TSV Roßtal wie den Polarkappen – das Eis wird dünner und der Weg zum rettenden Ufer wird wie für Eisbären immer größer. Doch nun der Reihe nach…

Mittelfrankenderby – Auswärtsspiel – eine volle Halle - beide Mannschaften zum Siegen verdammt - was will man mehr? Dafür spielt man Handball! Nach der vermeidbaren Niederlage gegen HT München stand ein schweres und sehr wichtiges Auswärtsspiel am Plan. Es ging gegen den TSV Rothenburg, eine Mannschaft mit vielen gestanden Spieler, die aber auch nicht ideal in die Saison gestartet sind und ebenfalls gewinnen mussten, um Abstand zu den Abstiegsplätzen zu bewahren. Roßtal musste gewinnen, um den Abstand zum ersten Nicht-Abstiegsplatz zu verringern oder mindestens gleich zu halten. Man bereitete sich gut und gewissenhaft auf den Gegner vor, warnte vor dessen Stärken, aber zeigte auch die Schwächen auf. Man war sich einig – hier war heute etwas zu holen. Capitano Nepf schwor die Mannschaft auf seine unnachahmliche Weise ein und es fruchtete – zumindest in der ersten Halbzeit!

Vor über 400 Zuschauern legte man wirklich gut los. Man verteidigte die Rückraumschützen des Gastgebers aggressiv und wenn man Würfe zuließ, war auf Hagen Verlass, der in der Phase auch zwei Gegenstöße sehenswert parierte. Durch ein flexibles und schnelles Angriffsspiel taten sich Lücken auf, die man für Roßtaler Verhältnisse gut nutzte! So stand es schnell 1:5, 4:9 und 7:11 für die Gäste aus der Martgemeinde.

Doch Rothenburg nahm eine fällige Auszeit und kam wieder Tor für Tor heran. Rothenburg nahm einen Torwartwechsel vor und wechselte damit den Sieg ein. So viel kann man schon mal vorwegnehmen. Roßtal ließ viele freie und klare Torchancen leider liegen und so schmolz der Vorsprung auf 2 Tore. Beim 14:16 wurde zum Pausentee gebeten. Man war zufrieden, haderte aber mit der Chancenverwertung. Man hätte gut und gerne mit +4 oder +5 in die Halbzeit gehen können. 2 verworfene 7-Meter und Fehlwürfe, teils sehr frei, hatten ihren Anteil daran, dass es nicht so war. Coach Peine war nicht unzufrieden, mahnte aber, dass die Hausherren nicht vom Gas gehen werden und bis zur letzten Minuten kämpfen werden. Gesagt – und leider auch sehr umgesetzt – also Rothenburg.

Obwohl man in Überzahl in die zweite Hälfte startete, konnten die Gastgeber, unterstützt vom Publikum nach 120 Sekunden bereits ausgleichen. Nun stand es 16:16 und es wurde ein Schlagabtausch, in dem sich anfangs kein Team entscheidend absetzen konnte. Doch ab Minute 40 wurde Amann (Torhüter der Rothenburger) zu Wolf – nicht Hagen, sondern Andreas anno 2016 gegen Spanien und vernagelte seinen Kasten wie in Zimmermann. Er machte sprichwörtlich den Rollladen herunter und hatte einen sehr großen Anteil daran, dass die Gastgeber nun den Ton angaben und Tor um Tor davonzogen (20:20; 23:20; 26:21;30:24). Man warf in den ersten 19 Minuten der zweiten Hälfte einfach nur 5 Tore und ja – das ist einfach zu wenig und leider auch nicht regionalligatauglich. Und so zog Rothenburg Tor um Tor davon und verpasste Roßtal eine (unnötige) Niederlage. In den letzten 8 Minuten des Spiels konnte der Rückstand gleich gehalten werden und so verlor man mit 33:26.

Rothenburg feierte und Roßtal schlich leise in die Kabine und war etwas ratlos. Man führte mit 6 Toren und am Ende verliert man mit 7 Toren. Das ist eine Wendung von 13! Toren. Das kann und darf nicht passieren. Wird es auch nicht mehr!

Man hat nun wieder eine spielfreie Woche vor sich, bevor es gegen die Mannschaft aus Lohr geht. Das ist ein DO OR DIE GAME! dieses nicht gewonnen wird… Irrelevant, denn es wird gewonnen! Das ist ein Versprechen an uns – die Spieler und an alle Fans und Mitglieder des TSV Roßtals! Es wird Zeit das alte Mantra wieder aufleben zu lassen: Die Macht um halb 8 will strike back! Oder wie die deutsche Kultband Culcha Candela schon sang: Eiskalt, tau mich auf! HAGW

Die Erschde in der Saison 2024/2025

Hintere Reihe v.l.n.r.: Simon Meßthaler (11), Christian Krach (2), Timo Matschl (71), Lukas Gruber (33), Kai Haltrich (14), Ansgar Haubold (55), Dominik Bühler (10)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Carsten Peine (Trainer), Marcel Cisse (5), Christoph Nepf (22), Marco Ehrmann (4), Fabian Bühler (1), André Schramm (16), Dominik Schmidt (3), Emil Wilhelm (7), Nicolas Nepf (32), Rene Gerbing (Co-Trainer)

Es fehlen: Wolf Hagen (29), Armin Hofer (8)

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Von Kleinstaufträgen bis hin zur kompletten Gestaltung Ihrer Außenanlage.

- 09127-579384
- info@garten-kolbe.de

Handball Förderverein

Der *„Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“* hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen Landesliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

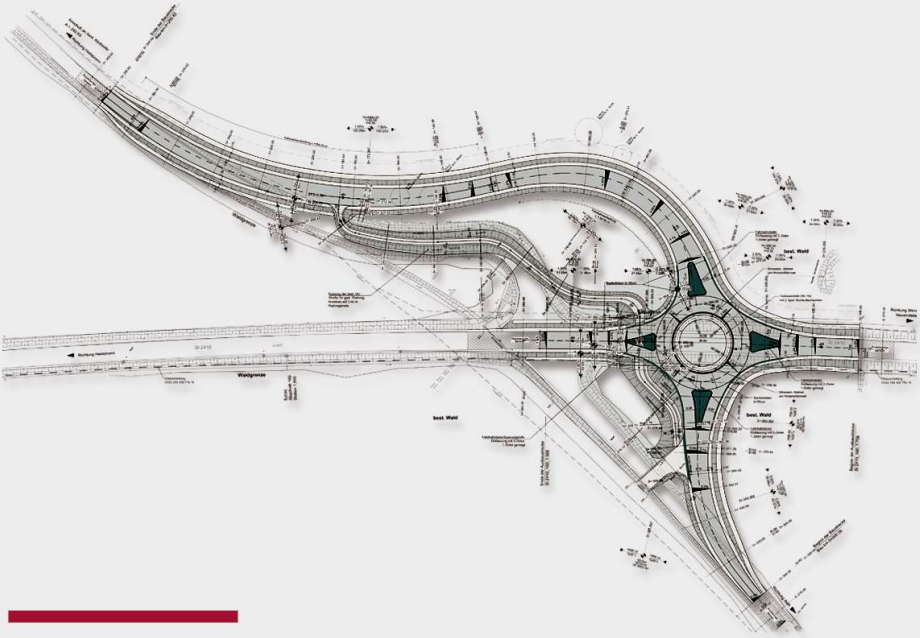
Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen?
So einfach geht´s: Beitrittserklärung, die an der Kasse ausliegt, ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!

INGENIEURBÜRO CHRISTOFORI UND PARTNER

Beratende Ingenieure Stadtplaner

Vermessung • Planung • Bauleitung

Bauleitplanung • Architekturvermessung



Gewerbestraße 9
91560 Heilsbronn
info@christofori.de

Telefon: 09872 95 711 - 0
Telefax: 09872 95 711-65
www.christofori.de

mobilesholzsägewerk.de

Sägewerk – Hobelwerk

Ihr Partner für Lohnschnitt, Schnittholz und mehr.

Die Säge, die zu Ihrem Holz kommt.

Helmut Rutsch

Tel. 09127 954264

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Bonakdar, Arian	3	-	-	-	-
Bühler, Dominik	7	12	6	3	2
Bühler, Fabian (TW)	5	-	-	-	-
Cisse, Marcel	6	33	1	2	-
Ehrmann, Marco	7	36/12	1	-	-
Franke, Lukas	2	1	-	-	-
Gruber, Lukas	7	5	-	-	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	4	-	-	-	-
Haltrich, Kai	7	13	8	-	-
Haubold, Ansgar	7	7	3	-	-
Hofer, Armin	5	2	1	-	-
Krach, Christian	6	9	2	1	-
Meßthaler, Simon	-	-	-	-	-
Matschl, Timo	2	2	-	-	-
Nepf, Christoph	6	13	3	2	1
Nepf, Nicolas	6	4	2	-	-
Schmidt, Dominik	7	35/11	3	-	-
Schramm, André (TW)	7	1	-	-	-
Wilhelm, Emil	7	13	-	1	1
Gerbing, Rene (Trainer)	7	-	-	-	-
Peine, Carsten (Trainer)	7	-	-	-	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Regionalliga 2024/2025

Spielplan Hinrunde TSV Roßtal

So.	22.09.2024	16:30	TSV Allach 09	TSV Roßtal	39:29
Sa.	05.10.2024	19:30	HaSpo Bayreuth	TSV Roßtal	35:29
Sa.	12.10.2024	19:30	TSV Roßtal	HSC 2000 Coburg II	27:30
Sa.	19.10.2024	19:30	SG Regensburg	TSV Roßtal	32:22
Sa.	02.11.2024	19:30	TSV Roßtal	TV 1861 Erlangen-Bruck	25:39
Sa.	16.11.2024	19:30	TSV Roßtal	HT München	28:33
Sa.	23.11.2024	19:30	TSV 2000 Rothenburg	TSV Roßtal	33:27
Sa.	07.12.2024	19:30	TSV Roßtal	TSV Lohr	
Sa.	14.12.2024	19:30	DJK Waldbüttelbrunn	TSV Roßtal	
Sa.	11.01.2025	19:30	TSV Roßtal	HSG Lauf/Heroldsberg	
Sa.	18.01.2025	18:00	SV Anzing	TSV Roßtal	
Sa.	25.01.2025	19:30	TSV Roßtal	VfL Günzburg	

Info:

Der komplette Spielplan kann unter Nuliga direkt als Kalender heruntergeladen werden.

Spieltermine (Vorrunde)

Tag	Datum	Zeit		Halle	Nr.	Heimmannschaft	Gastmannschaft		
So.	22.09.2024	16:30		280224	20010008	TSV Allach 09	TSV Roßtal	39:29	✓
Sa.	05.10.2024	19:30		220021	20010017	HaSpo Bayreuth	TSV Roßtal	35:29	
Sa.	12.10.2024	19:30		230341	20010023	TSV Roßtal	HSC 2000 Coburg II		
Sa.	19.10.2024	19:30		240342	20010032	SG Regensburg	TSV Roßtal		
Sa.	02.11.2024	19:30		230341	20010036	TSV Roßtal	TV 1861 Erlangen-Bruck		
Sa.	09.11.2024	00:00	t	230341		TSV Roßtal	spielfrei		
Sa.	16.11.2024	19:30		230341	20010047	TSV Roßtal	HT München		
Sa.	23.11.2024	19:30		230344	20010053	TSV 2000 Rothenburg	TSV Roßtal		
Sa.	07.12.2024	19:30		230341	20010064	TSV Roßtal	TSV Lohr		
Sa.	14.12.2024	19:30		210466	20010071	DJK Waldbüttelbrunn	TSV Roßtal		
Sa.	11.01.2025	19:30		230341	20010074	TSV Roßtal	HSG Lauf/Heroldsberg		
Sa.	18.01.2025	18:00		280010	20010079	SV Anzing	TSV Roßtal		
Sa.	25.01.2025	19:30		230341	20010087	TSV Roßtal	VfL Günzburg		

Kalender herunterladen
Zu Kalender hinzufügen
Mannschaftsspielplan (pdf)

Direktlink zum Spielplan:

Damen I

Zufriedenheit nach neun Spieltagen

Mit bis dato 8:10 Punkten findet man sich auf Platz sieben der Oberliga Nord wieder. Unsere Coaches Brandscher/Herbst zeigen sich bis hierhin durchaus zufrieden.

Nach der knappen Niederlage gegen den HC Sulzbach/Rosenberg im Martinimarkt Heimspiel war man nicht sicher, ob man sich über eine gute Leistung gegen den Tabellenersten in der zweiten Halbzeit freuen sollte oder sich über die vermurkste erste Halbzeit ärgern. Ließ man sich zu Beginn des Spiels doch ein wenig den Schneid von der erfahreneren Oberliga Mannschaft des HC abkaufen (7:14), so gab man in Halbzeit zwei den Ton an und gewann diese mit 13:10 (Endstand 20:24). Dies würdigten auch die Gegnerinnen in Ihrem Bericht: „die bis dato beste Aufsteigermannschaft der Saison“. Solche Worte von einer der dominierenden Mannschaften in der Oberliga gaben uns trotz der Niederlage ein gutes Gefühl und stabilisierten unser Selbstvertrauen im Hinblick auf die weitere Saison.

Dass das Tore werfen die Woche darauf in Nabburg/Schwarzenfeld noch ein größeres Problem werden sollte war uns an diesem Tag gottseidank noch nicht klar. Zu diesem Spiel lässt sich zusammenfassend nur sagen: „Totalausfall“. Nichts sollte gegen die Mitaufsteigerinnen funktionieren und man musste sich deutlich mit 22:28 geschlagen geben. Gut, dass wir zwei Wochen Zeit hatten an den Defiziten im Angriff zu arbeiten, um im letzten Heimspiel der Saison unseren Fans einen Sieg zu schenken.

Die Damen der TSG Estenfeld gastierten zur Prime Time am Samstagabend in der Roßtaler Mittelschulhalle. Bekannt waren uns diese bereits aus unserer ersten Landesliga Saison vor zwei Jahren. Damals gingen beide Begegnungen zu Gunsten der Estenfelderinnen aus, was wir an diesem Wochenende umschreiben wollten. Beide Mannschaften starteten unsicher in die Partie – bei Estenfeld vermutlich auch wegen des ungewohnten Harzes am Ball, bei uns… naja, die üblichen Fehler, die wir leider mittlerweile mit Copy-Paste aus den vorherigen Spielberichten übernehmen können. Somit gestaltete sich ein ausgeglichener erster Durchgang (10:9), in welchem wir die Führung zum Glück bis zur Pause nicht aus der Hand gaben. Die Devise der Halbzeitansprache war klar: Da muss noch eine Schippe draufgelegt werden. Genau das tat man. Ab der 40. Minute kam der Angriffsexpress wieder richtig ins Rollen und man setzte sich Tor um Tor ab. Einen großen Anteil daran hatte unsere Melli, die am treffsichersten aus dem Rückraum das Runde ins Eckige pfefferte und insgesamt stolze acht Tore auf ihrem Konto notierte. Auch unsere Jessi setzte sich im Kasten in Szene und holte wichtige Bälle raus. Am Ende stand ein 28:22 in den Büchern, worüber wir uns nach diesem erschöpfenden Spiel riesig freuten!
Dieses Wochenende ist man spielfrei und am 14.12.24 steht dann auswärts bei den Damen der SG Helmbrechts/Münchberg das letzte Spiel in diesem Jahr an. Anpfiff ist um 17:45h in der Gymnasiumhalle Münchberg. Auch diese Mannschaft ist uns von unserer Landesligasaison vor 2 Jahren bekannt. Mal sehen, was wir unseren Gastgeberinnen in diesem Wiedersehen zu bieten haben!

Die Damen I wünschen allen schonmal frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Damen I

Tabelle Oberliga Nord 2024/2025 Damen

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HC Sulzb.Rosenb.	8	6	1	1	202:159	43	13:3
2	HSG Pleichach	8	6	1	1	196:165	31	13:3
3	HG Zirndorf	8	6	0	2	234:190	44	12:4
4	HaSpo Bayreuth	8	6	0	2	235:207	28	12:4
5	TV Marktsteft	9	6	0	3	263:238	25	12:6
6	HBC Nürnberg	8	5	1	2	213:165	48	11:5
7	TSV Roßtal	9	4	0	5	228:226	2	8:10
8	SG Helmbrechts/Münchberg	8	3	1	4	206:197	9	7:9
9	Nabburg/Schwarzenfeld	7	2	1	4	170:192	-22	5:9
10	HC 03 Bamberg	10	1	2	7	183:252	-69	4:16
11	TSG Estenfeld	8	0	2	6	199:249	-50	2:14
12	HV Oberviechtach	9	0	1	8	180:269	-89	1:17

Hintere Reihe von links nach rechts: Melanie Eisgedt (6), Sandra Becker (18), Marina Petzold (24), Jessica Kaiser (27), Antonia Schönfeld (14), Marion Schrader (96), Lena Meßthaler (7)
Vordere Reihe von links nach rechts: Alexander Brandscher (Trainer), Carolin Brandscher (3), Andrea Raum (12), Mareike Mailänder (4), Simone Strecker (9), Ricarda Spreiter (15), Annika Peipp (11), Dominik Herbst (Co-Trainer)
Es fehlt: Hannah Kuchlbauer (5)

Statistiken / Torschützenliste Damen I

Name	Spiele	Tore / davon 7m	2 Minuten	Gelb	Rot
Brandscher, Carolin	7	7 / 1	2	-	-
Mailänder, Mareike	5	23 / 2	4	-	-
Kuchlbauer, Hannah	3	-	1	-	-
Gruber, Melanie	9	26	9	1	-
Meßthaler, Lena	9	2	-	-	-
Strecker, Simone	8	19	1	-	-
Peipp, Annika	9	64 / 18	-	-	-
Raum, Andrea	9	20 / 3	9	2	-
Schönfeld, Antonia	9	12	-	2	-
Spreiter, Ricarda	5	12	2	1	-
Becker, Sandra	9	10	-	1	-
Petzold, Marina	6	9	2	-	-
Schrader, Marion	9	23	-	-	-
Kaiser, Jessica (TW)	9	-	-	-	-
Brandscher, Alexander (Trainer)	9	-	-	-	-
Herbst, Dominik (Co-Trainer)	7	-	-	-	-

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksliga Mittelfranken

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Weißenburg	8	7	1	0	260:206	54	15:1
2	HBC Nürnberg III	8	6	1	1	257:224	33	13:3
3	HSG Lauf/Heroldsberg II	8	6	0	2	253:198	55	12:4
4	TSV Roßtal II	8	4	3	1	238:223	15	11:5
5	HG Ansbach II	8	4	2	2	230:237	-7	10:6
6	MTV Stadeln II	8	4	0	4	245:226	19	8:8
7	TV Gunzenhausen	5	3	0	2	156:151	5	6:4
8	TSV Wendelstein II	8	3	0	5	221:235	-14	6:10
9	SC 04 Schwabach II	6	2	0	4	154:184	-30	4:8
10	SG Kernfranken II	7	1	1	5	193:222	-29	3:11
11	ESV Flügelrad II	7	0	1	6	202:248	-46	1:13
12	TV Dietenhofen	9	0	1	8	261:316	-55	1:17

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal III	6	6	0	0	209:179	30	12:0
2	TuS Feuchtwangen	6	5	0	1	205:177	28	10:2
3	HG Zirndorf II	5	4	0	1	184:157	27	8:2
4	MTV Stadeln III	6	3	0	3	156:171	-15	6:6
5	HG Ansbach III	5	2	1	2	128:111	17	5:5
6	TV Bad Windsheim	4	2	0	2	86:86	0	4:4
7	TV Gunzenhausen II	7	2	0	5	156:183	-27	4:10
8	SG Kernfranken III	6	1	0	5	146:173	-27	2:10
9	HBC Nürnberg IV	7	0	1	6	165:198	-33	1:13

Damen 2: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	ESV Flügelrad II	4	3	0	1	100:88	12	6:2
2	TSV Roßtal II	4	3	0	1	80:81	-1	6:2
3	SpV Mögeldorf II	3	2	0	1	73:66	7	4:2
4	TSV Wendelstein III	4	2	0	2	95:93	2	4:4
5	TSV Altenberg II	3	1	0	2	62:66	-4	2:4
6	1.FC Schwand	4	0	0	4	67:83	-16	0:8
7	SV Puschendorf II	außer Konkurrenz						

Beratung • Montage • Service

Andreas Welzhofer
Haustechnik

Meisterbetrieb
Andreas Welzhofer

Fürther Str. 6 • 90574 Roßtal
info@welzhofer-haustechnik.de

Hotline 09127 - 902544

www.welzhofer-haustechnik.de

KFZ - Meisterbetrieb
Inh. Erich Schmidt
Auto Schmidt

Gewerbering 15 | 90574 Roßtal
Tel. 09127 – 6822 | Auto.Schmidt@web.de

Mo - Do	7.30 - 12.00 +	12.45 - 17.00 Uhr
Fr	7.30 - 12.00 +	12.45 - 16.30 Uhr

Kfz REPARATUR FACHBETRIEB

- Kundendienst u. Reparaturen für alle Fabrikate
- Radio- u. Mob. Kommunikationstechnik
- Unfallinstandsetzung
- TÜV und AU im Haus
- Fahrzeugdiagnose
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Klimaservice

TÜV SÜD
TÜV NORD
KRAFTFAHRZEUG GEWERBE

Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) – Dominik Schmidt (3) – Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Emil Wilhelm (7) – Armin Hofer (8) – Dominik Bühler (10) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) – Christoph Nepf (22) – Wolf Hagen (29) – Lukas Gruber (33) – André Schramm (42) – Ansgar Haubold (55)
Trainer: Carsten Peine, René Gerbing

Nächstes Auswärtsspiel: Samstag, 14.12.2024, 19:30 Uhr
DJK Waldbüttelbrunn – TSV Roßtal
Waldbüttelbrunn Ballsporthalle
Sumpfler 5, 97297 Waldbüttelbrunn

Nächstes Heimspiel: Samstag, 11.01.2025, 19:30 Uhr
TSV Roßtal – HSG Lauf/Heroldsberg
Mittelschulhalle

Redaktion: Christian Krach

...OMV WAR EINMAL JETZT SIND WIR

Esso

Wir akzeptieren weiterhin alle Karten, auch Routex bleibt!

Routex

Esso Tankstelle Mete
Fürther Straße 2
90574 Roßtal
Tel.: 09127/ 9079612
E-Mail: info@mete-tankstelle.com

Mo-Fr: 05.00 - 22.00 Uhr
Sa: 06.00 - 22.00 Uhr
So: 07.00 - 22.00 Uhr